

Checkliste Hygiene für Shiatsu-TherapeutInnen

Die/der TherapeutIn

- trägt saubere Shiatsukleidung in neutralen Farben.
- trägt Kleidung die keine Einblicke zulässt.
- wechselt die Kleidung regelmässig.
- trägt kurze Fingernägel.
- achtet auf gepflegte Hände.
- wäscht oder desinfiziert vor und nach den Behandlungen die Hände.
- vermeidet störende und einflussnehmende Gerüche.
- ist innerlich vorbereitet, klar und ausgerichtet.
- plant zwischen den Sitzungen Pausen ein.

Die/der KlientIn

- wechselt wenn möglich die Alltagskleidung.
- trägt während der Behandlung bequeme Kleidung aus vorzugsweise natürlichen Materialien.
- wäscht sich vor der Behandlung die Hände oder desinfiziert diese.

Der Raum

- Im Wartezimmer steht Desinfektionsmittel zur Verfügung.
- Der Raum und das Wartezimmer werden regelmässig gereinigt und Oberflächen wo nötig desinfiziert.
- Der Raum vermittelt eine klare, ruhige Atmosphäre.
- Es steht ein Futon oder/und eine Liege zur Verfügung.
- Lagerungsmaterial in verschiedenen Varianten und Decken liegen bereit.
- Der Raum ist sauber; er wird regelmässig gereinigt.
- Die Zimmertemperatur ist angenehm warm.
- Vor und nach Behandlungen wird der Raum gelüftet und energetisch gereinigt z.B. durch diskrete Duftessenzen, Ausschütteln von Decken, Ausklopfen der Unterlage.
- Futonbezug, Leintuch, Kissenbezüge und Decken werden regelmässig gewechselt und gewaschen.

- Das Bodycushion wird nach jeder Klientin/jedem Klienten desinfiziert. Der Bereich unter dem Kopfteil (Ausatemluft/Tröpfchen) wird zusätzlich mit einem Schutz (z.B. Vlies, Serviette oder Baumwolltuch) unterlegt.
- KlientInnen haben ein persönliches Kopfkissentuch, das nach jeder Behandlung gewaschen oder separat von Kissentüchern anderer KlientInnen aufbewahrt wird.
- Wartegelegenheit, Toilette, Waschbecken, Seife, Handtücher und Hygienebeutel sind vorhanden.
- Es ist eine Trennung zwischen Praxis-Raum und Privat-Räumen erkennbar.

Stand 02/2022